

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

2.5.1852 (No. 120)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Sonntag den 2. Mai

1852.

Gottesdienst im Pfründehause.

Sonntag den 2. Mai fällt im Pfründehause, eingetretener Verhinderung wegen, der Gottesdienst aus.

Bekanntmachungen.

Den staatsbürgerlichen Einwohnern, welche auf morgen zur Huldigung vor das Rathhaus beschieden wurden, sind nachstehende Commissäre zugetheilt worden:

Für die Geschlechtsnamen mit den Anfangsbuchstaben

A — F Herr Kunsthändler Kreuzbauer,

G — K " Gürtlermeister Dölling,

L — P " Maurermeister Mauk,

R — Z " Zimmermeister Mesner.

Sämmtliche staatsbürgerliche Einwohner werden ersucht, diesen Commissären ihre Namens-Ausschrift zu übergeben.

Sollte wegen übler Witterung die Huldigungsfeier auf dem Plage vor dem Rathhause nicht können stattfinden, so versammeln sich sämmtliche Huldigungspflichtige mit ihren Führern in dem Rathhause.

Karlsruhe den 1. Mai 1852.

Groß. Stadtamt.
Stöffer.

Nr. 5600. Die weltliche Feier der Sonn- und Festtage betreffend.

Das Groß. Ministerium des Innern hat sich mit Erlass vom 24. d. M. Nr. 2763 dahin ausgesprochen, daß das in der Ministerialverordnung vom 27. Oktober v. J. Nr. 14,604 enthaltene Verbot des Wirthschaftsbesuchs während des vormittägigen Gottesdienstes (vide Tagblatt vom 24. Dezbr. v. J. Nr. 352), welches durch Verordnung vom 27. Oktober v. J. für die Ortseinwohner erlassen wurde, auch auf die Einwohner der Filialgemeinden anzuwenden sei.

Vorstehendes wird hiermit zur Nachachtung bekannt gemacht.

Karlsruhe den 29. April 1852.

Groß. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Zufolge höherer Anordnung finden während des diesjährigen Sommerdienstes, vom 2. d. M. beginnend, an Sonn- und folgenden Feiertagen, nämlich: am 20. und 31. Mai, Lokalfahrten zwischen hier und Durlach mit Wagen I. II. und III. Klasse statt, welche um 3 Uhr Nachmittags von hier nach Durlach abgehen und um 3 Uhr 20 Minuten von dort hierher zurückkehren.

Karlsruhe den 1. Mai 1852.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.
v. Kleubgen.

vd. Dambacher.

Elisabethenverein.

Da die auf den 1. Mai angekündigte statutenmäßige Generalversammlung, worin der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins erstattet wird und die Wahl der Comite-Mitglieder für das nächste Jahr vorzunehmen ist, an diesem Tag nicht stattfinden kann, so werden alle Mitglieder und wer sonst an dem Verein Antheil nimmt auf Montag den 3. Mai, Nachmittags 2 Uhr, hierzu in das Gebäude Nr. 30 der Stephaniensstraße freundlichst eingeladen.

Karlsruhe den 29. April 1852.

Das Comite:

inval.

inval.

inval.

2. Inval.

inval.

Waldstraße Nr. 30 ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 80 sind 2 möblierte Mansardenzimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alko., Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Ein Saal ebener Erde im Hintergebäude ist auf den 23. Juli in Nr. 48 der Spitalstraße zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, etwas bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum silbernen Anker.

(1) [Verlorenes.] Es ist gestern Nachmittag eine goldene Herren-Uhrenkette von der Lamm- bis zur Waldstraße verloren gegangen; der redliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Hofsilberarbeiter Deimling gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Verlorenes.

Eine arme Bötin von Durlach verlor gestern Mittag unter dem Portal im Großh. Schlosse ein graues Beutelschen mit circa 22 fl. verschiedenen Geldes, das auch einzeln verloren worden sein kann, weil das Beutelschen offen war. Die ehrlichen Finder werden gebeten, dasselbe vorderer Zirkel Nr. 6, im untern Stock, abzugeben.

Es ist ein Leiterwagen und zwei noch wenig gebrauchte Pferdgeschirre im Gasthaus zum weißen Bären zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

L. Schenk, prakt. Arzt, Wund- und Hebarzt, wohnt von heute an im Hause des Herrn Maret, Langestraße Nr. 185.

Für die seit mehreren Jahren sich als ganz vorzüglich bewährte

Natur-Bleiche in Neustadt a. H. nehme ich Leinen und Gebild zum Bleichen an.

Julius Geisendörfer.

Logisveränderung.

Unterzeichnete machen hiermit empfehlend die Anzeige, daß sie ihre bisherige Wohnung auf dem Ludwigplatz verlassen und nun in die Amalienstraße Nr. 49 zu Herrn Bäckermeister Kunz, gezogen sind.

Geschwister **Kölzig.**

Das bisher bestehende Geschäft der Säckler Haffner's Wittve führe ich durch Verheirathung mit derselben von heute an auf meinen Namen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Säcklermeister Stahl,

Langestraße Nr. 87, neben dem goldenen Ochsen.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Langestraße verlassen habe und nun in die Zähringerstraße Nr. 102, neben Hrn. v. Haber, in den zweiten Stock gezogen bin.

Bei diesem Anlaß erlaube ich mir, ein hochverehrliches Publikum zu benachrichtigen, daß ich für die Sommer-Saison die neuesten Muster von Mantillen erhalten habe, mit der Bitte, mir das bis jetzt geschenkte Vertrauen bewahren zu wollen.

J. Hochberg, Damenschneider.

Porzellanmaler J. Höck

wohnt von heute an Langestraße Nr. 199, bei Herrn Dreher Weber.

Logisveränderung.

Ich Unterzeichneter mache hiermit die Anzeige, daß ich mein Logis, Zähringerstraße Nr. 67, neben dem goldenen Kreuz, verlassen und in die Langestraße Nr. 119, neben der Brauerei zum rothen Löwen, eingezogen bin.

Zugleich bitte ich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner gütigst bewahren zu wollen.

Albert Fünffle, Metzgermeister.

Trauer-Artikel,

als: Broches, Boutons, Bracelets, Gürtel-, Hut- und Bracelet-Schnallen, Schuh Schnallen, Hemdknöpfe u., empfehlen

A. Winter & Sohn,
am Marktplatz.

Trauer-Gegenstände.

bestehend in Hut- und Brochebändern, Crêpes, Tüles, schwarzen und Lila-Chenillen, seidnen Besatzbändern, Woll- und Seidenspizen, Fransen, gestickten Schleiern, Lava-Brochen und Schnallen, verkaufe ich zu den billigsten Preisen.

Adolph Dreyfus,
Zähringerstraße Nr. 78.

Trauer-Sonnenschirme.

Elegant und seid gearbeitete Trauer-Sonnenschirme, sowohl gewöhnliche als auch Marquisen (Damast noir) sind von 2 fl. 30 kr. bis 4 fl. 30 kr. das Stück vorräthig bei

L. J. Weill, Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 30,
dem goldenen Ochsen gegenüber.

br.
br.
br.
br.
br.

Lagerbier

wird von heute an verzapft bei
Bierbrauer **Karl Weiß**,
Adlerstraße Nr. 26.

Heute wird wieder **Frauenalber**
Wockbier verzapft.

F. Böker, zur Stadt Berlin.

Von heute an wird **Lagerbier** verzapft bei

Louis Seyfried.

Literarische Anzeige.

Bei **M. Bielefeld** ist zu haben:

Die Denkmäler

im Chor der Schlosskirche zu Pforzheim, gezeichnet und in Stahl gestochen von Müller.
Folio. Preis 48 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Roth, Dekan v. Mühlheim. Hr. Benninger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weiß, Kfm. v. Basel.

Erbrüngen. Hr. v. Kleiser, Oberforstmeister v. Donaueschingen. Hr. Graf v. Kagened m. Bed. von Bühlerthal. Hr. Schwab, Rent. v. London. Frau Belguet mit Fam. v. Neuschatel. Fehr. v. Göhler v. Heidelberg. Herr Klumpp, Gastg. v. Wildbad. Herr v. Klee, General von Gaggenau. Hr. Chenet, Kfm. v. Aachen. Hr. Weimann und Hr. Travier, Propr. von Hagenau. Hr. Böckmann, Dr. jur von Darmstadt.

Goldener Adler. Hr. Dieß, Fabr. v. Bittel. Herr Schmidt u. Hr. Zoos, Lehrer v. Kenzingen. Hr. Inneichen, Kfm. v. Waldshut. Hr. Eindhoven, Holzhdl. a. Holland. Hr. Krenner, Schlossermstr. v. Heidelberg. Hr. Schlatt, Notar v. Ettlingen.

Goldener Hirsch. Herr Stofer, Lehrer v. Endingen. Hr. Bürtle, Holzhdl. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Hr. Horst, Part. v. Eppingen. Hr. Bürl, Lehrer v. Heinsheim.

Goldenes Kreuz. Herr Alexander, Rent. v. Paris. Hr. Schiehl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Valier, Partik. von Lausanne. Hr. Wisneyer, Kfm. v. Bremen. Hr. Wiarda, Part. v. Amsterdam. Hr. Merckens, Kfm. v. Tuden. Herr Lichtenberger, Kfm. v. Speier. Hr. Hoffmann, Kaufm. m. Sat. von Zürich.

Hof von Holland. Hr. v. Benningen mit Bed. v. Sickersheim.

Rheinischer Hof. Hr. Lüeking, Fabr. v. Hamburg. Hr. Schag, Fabr. v. Greussen. Herr Hoppe, Fabrik. von Lüneburg. Hr. Grisch, Rent. v. Berlin. Hr. Grünwald, Part. v. Edenkoben. Hr. Schulz v. Würzburg. Hr. Armbruster, Part. v. Freiburg. Hr. Ries, Part. von Mannheim. Hr. Bronner, Kfm. v. Frankfurt.

Ritter. Hr. Vogel v. Lindosf. Herr Heutelbeck, Kfm. v. Werdohl.

Frankfurter Börse am 30. April 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold al Marco	384	—
Pistolen	9	47	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	59½	5 Franken Thaler	2	23½
Holl. 10 fl. Stücke	9	57½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand-Ducaten	5	39			
20 Franken-Stücke	9	35½	DISCONTO	2	0/100
Engl. Sovereigns	12	3			

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

1. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8	27" 6'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12½	27" 5,5'''	"	trüb
6 " Abds.	+ 11½	27" 5,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1852 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach	Abgang	Richtung nach	Abgang
Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	5 Uhr — Min. Morgens,	Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Dellinghausen, Freiburg.	5 Uhr 30 Min. Morgens,
	8 " 35 " "		8 " 20 " Nachm.
	10 " 20 " "		1 " 20 " Nachm.
	1 " 45 " Nachm.		5 " — " Abends.
	6 " 50 " Abends.		7 " 35 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von	Ankunft	Richtung von	Ankunft
Mannheim etc.	8 Uhr 9 Min. Morgens,	Basel, Freiburg etc.	8 Uhr 23 Min. Morgens,
	1 " 10 " Nachm.		10 " 10 " "
	4 " 51 " "		1 " 35 " Nachm.
	7 " 26 " Abends.		6 " 42 " Abends.
	10 " 21 " "		10 " 31 " "

Schwan. Hr. Berz, Hdm. von Tauberbischofsheim. Hr. Sprengler, Hdm. v. Ensbach. Hr. Meier, Def. von Engen. Hr. Bär, Gastg. v. Grombach. Frau Hummel v. Lenzkirch.

Sonne. Hr. Wegel, Kfm. v. Schweigenberg. Hr. Schaar Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weber, Hdm. von Ulm.

Stadt Pforzheim. Hr. Weisler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Feldhof, Kfm. von Elberfeld. Herr Vogel, Def. von Dberkirch.

Weißer Bär. Hr. Kiefer, Part. v. Mühlheim. Frau Schmidt mit Nichte daher. Hr. Meilage, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Ettlinger, Part. m. Fam. v. Gernsbach. Herr Ackermann, Part. v. Gundelfingen. Hr. Schmidt, Def. v. Todtmoos.

Weißer Löwe. Herr Eckert, Weinhdl. von Frankweiler. Herr Schweizer und Hr. Weinheimer, Hbdl. von Eppingen.

Wiener Hof. Hr. Busser, Weinhdl. von Riechlinbergen. Hr. Schneider, Aktuar v. Stockach.

Jähringer Hof. Hr. v. Bodmann, Gutsbesitzer von Konstanz. Hr. Eglyer, Rentmeister daher. Herr Müller, Kfm. v. Rölln. Herr Cercoulomb, Mechaniker mit Sattin von Neuwied.

In Privathäusern.

Bei Polizeidirektor Picot: Hr. v. Rotberg, Forstmeister v. Freiburg u. Hr. v. Neuenstein, Kammerherr v. Achern. — Bei Frau von Bode Wittwe: Hr. Graf von Hennin, Stadtdirektor v. Rastatt. — Bei geh. Referendar Weber: Hr. Bettinger, Amtm. v. Mannheim. — Bei Fräul. von Stockhorn: Hr. v. Stockhorn, Oberhofgerichtsrath v. Mannheim. — Bei Archivdirektor Mone: Hr. Dr. Wankönig, Domänenrath m. Fam. v. Wertheim. — Bei Baron von Menzingen: Hr. v. Rastler, Oberst v. Stuttgart. — Bei Apotheker Engelhardt: Frau Engelhardt v. Mannheim. — Bei Medizinalrath Dr. Buchegger: Herr Spinnhirm von Konstanz. — Bei Kanzleirath Eisen: Hr. Eisen, Leut. v. Freiburg.